

Burgkirchen, den 15.12.2023

## **Adventsstimmung bei Pensionären im Chemiepark Gendorf**

**Auch in diesem Jahr fand die Adventsfeier der Vereinigung der Pensionäre im Betriebsrestaurant des Chemieparks Gendorf großen Anklang.**

Nach einem musikalischen Auftakt begrüßte Martin Siebert, Vorsitzender der Vereinigung, die zahlreich erschienenen Gäste. Grußworte sprachen stellvertretend für den Chemiepark Dr. Christoph von Reden, Geschäftsleiter InfraServ Gendorf und Markus Staller, Betriebsrat InfraServ Gendorf, sowie für die Gemeinde Burgkirchen Bürgermeister Johann Krichenbauer. ISG-Geschäftsleiter Christoph von Reden beschrieb in seiner Begrüßung die nach wie vor schwierige wirtschaftliche Situation der chemischen Industrie, die sich auch im kommenden Jahr nicht entspannen werde. Deutschland habe weltweit die höchsten Strom- und Gaskosten, was sich auch die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Chemieparks auswirke. Dennoch blickte er optimistisch in die Zukunft. „Wir haben hier am Standort engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele gute Ideen, mit denen wir trotz der Schwierigkeiten Lösungen und Wege für die Zukunft des Chemieparks Gendorf finden können“, so von Reden. Ein Grundstein für die weitere Entwicklung könne der Bau des geplanten Biomasseheizkraftwerks sein, für das noch die interne Zustimmung der eigenen Gesellschafter aussteht. Auch ISG-Betriebsrat Markus Staller lobte in seinem Grußwort die tatkräftige und aktive Chemiepark-Kultur. „Der Chemiepark wäre heute nicht dieser erfolgreiche Standort, wenn es nicht Menschen wie Sie gegeben hätte, die sich über viele Jahrzehnte so engagiert und leistungsbereit eingebracht haben“, dankte er allen Anwesenden für ihr zum Teil langjähriges Engagement. Die Leistung der Menschen hinter dem Chemiepark und damit auch der Chemiepark-Pensionäre würdigte ebenfalls Bürgermeister Johann Krichenbauer und betonte gleichzeitig die Bedeutung des Chemieparks für den Wohlstand und die Zukunft von Burgkirchen. „Ohne den Chemiepark ist Burgkirchen nicht vorstellbar“, resümierte der Bürgermeister.

Zum diesjährigen Rahmenprogramm gehörten neben den musikalischen Einlagen des Symphonischen Blasorchesters Werk Gendorf auch weihnachtliche Lesungen sowie ein Auftritt des Kindergartens Paul Gerhard aus Holzen.